

Der Bayerische Heimattag

Die Arbeitsgemeinschaft „Der Bayerische Heimattag“ wurde am 10. September 1949 in Rothenburg ob der Tauber gegründet. Ihr gehören die drei

Landesverbände Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, Bund Naturschutz in Bayern und Verband Bayerischer Geschichtsvereine an.

Das Präsidium des Heimattages besteht aus den drei Verbandsvorsitzenden:

Landtagspräsident a. D. Johann Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege

Prof. Dr. Manfred Tremml, Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Geschichtsvereine

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bundes Naturschutz in Bayern

Derzeitiger, turnusgemäßer Präsidiumsvorsitzender ist Prof. Dr. Manfred Tremml.

Ziel des Bayerischen Heimattages ist es, sowohl die natürliche Umwelt des Menschen als auch die Kultur Bayerns in ihrer Tradition, Vielfalt und Besonderheit zu erforschen, zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Sie will in allen bayerischen Regionen den überlieferten Lebensraum bewahren, Lebensqualität schaffen und vor allem auch Identität zwischen den Menschen und ihrer Heimat herstellen. Mit den angeschlossenen Vereinen und Institutionen vertritt der Bayerische Heimattag die Interessen von weit über einer halben Million Menschen.

Alle zwei Jahre thematisieren die drei Verbände ihre gemeinsamen Anliegen in einer mehrtägigen Veranstaltung, die ebenfalls den Namen „Der Bayerische Heimattag“ trägt. Mit dem Schwerpunktthema „Industrie und Kultur“ ist die Arbeitsgemeinschaft im Jahr 2007 zu Gast in Stadt und Landkreis Schweinfurt.



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.



Bund Naturschutz
in Bayern e.V.



Verband Bayerischer
Geschichtsvereine e.V.